

Fußball: So geht's weiter

Wechselkarussell. Werder Bremen hat Mohamed Zidan für 2,5 Millionen Euro an Mainz 05 verkauft und für eine halbe Million Peter Niemeyer vom FC Twente Enschede geholt. Mainz konnte sich das leisten, weil Edu für 1,3 Millionen Euro zu den Suwon Blue Wings nach Südkorea wechselt.

Zwei Zugänge bei Energie Cottbus: Ervin Skela kommt von Ascoli Calcio, Mario Cvitanovic von Dinamo Zagreb.

Der Hamburger SV leiht Benjamin Lauth an den VfB Stuttgart aus und hat sich Schalke Tormann Frank Rost 800000 Euro kosten lassen.

Der VfL Bochum leiht Benjamin Auer an den 1. FC Kaiserslautern aus.

Der VfL Wolfsburg hat Marcelinho mit 2,75 Millionen Euro von Trabzonspor geholt und Julio Dos Santos von Bayern München geliehen.

Zum 1. Juli wechselt Jan Schlaudraff für eine Million Euro von Alemannia Aachen zum FC Bayern, den Hasan Salihamidzic dann verläßt. Er geht ablösefrei zu Juventus Turin.

Und auch der Transfer von Ronaldo ist perfekt: Für etwa sieben Millionen Euro geht »Il Fenomeno« von Real Madrid zum AC Mailand. Damit ist die Ära der Schwerstverdiener bei Real vorbei. Zidane und Figo sind weg, Beckham flieht nach Kalifornien (Los Angeles Galaxy) – seit drei Jahren ohne Titel, backen die »Königlichen« jetzt kleinere Brötchen. Auf der Suche nach einem Stürmer verhandeln sie mit dem MSV Duisburg, wollen Klemen Lavric.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/80490.fußball-so-geht-s-weiter.html>